



Arbeitswelt der Zukunft

Die Digitalisierung verändert Wirtschaft und Arbeitswelt. Sie hat einen wesentlichen Einfluss auf den stetigen Strukturwandel und das Wirtschaftswachstum. Kaum ein Wirtschaftssektor bleibt davon unberührt, wenn auch nicht alle Sektoren in gleichem Masse davon betroffen sind. Gerade für ein rohstoffarmes Land wie die Schweiz ist es deshalb wichtig, die Potenziale, die sich durch die Digitalisierung ergeben, bestmöglich zu nutzen.

Künstliche Intelligenz ist allgegenwärtig. In Form smarterer Applikationen durchdringt sie unseren Alltag, wird zum Begleiter, zum Berater, zum Helfer, zum Freund. Künstliche Intelligenz spiegelt menschliche Fähigkeiten. Das wirkt faszinierend – und weckt Ängste. Macht sich der Mensch durch die Weiterentwicklung der Technik selbst überflüssig?

Es ist davon auszugehen, dass die Digitalisierung – wie der bisherige technologische Fortschritt – zu neuen Beschäftigungsmöglichkeiten und einem gesamtwirtschaftlichen Beschäftigungsanstieg führen wird. Die Bildung soll als wichtige Grundlage der digitalen Wirtschaft gestärkt werden. Innovative Geschäftsmodelle – z.B. auf digitalen Plattformen – ermöglichen die Entstehung von neuen Erwerbchancen und flexibleren Arbeitsbedingungen.

Fragen

- ▶ Wie stellst du dir deine Arbeit in 20 Jahren vor?
- ▶ Welche Berufe werden wegfallen?
- ▶ Welche neuen Berufsfelder werden nötig?
- ▶ Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz in der Berufswelt von Morgen?
- ▶ Wie wichtig ist es für mich, in Zukunft überhaupt arbeiten zu müssen?

Quellen:

- ▶ UZH: <https://www.news.uzh.ch/de/articles/2018/Zukunft-der-Arbeit.html>
- ▶ Strategie Digitale Schweiz:
https://www.bakom.admin.ch/dam/bakom/de/dokumente/informationgesellschaft/strategie2018/strategie%20digitale%20schweiz.pdf_download.pdf/strategie%20digitale%20schweiz%20DE.pdf



- ▶ SECO: <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage---wirtschaftspolitik/wirtschaftspolitik/digitalisierung.html>